

Bundesgesetz über die Änderung des Bundesbeschlusses betreffend das Konzept BAHN 2000

Entwurf

Änderung vom

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 8. September 2004¹,
beschliesst:*

I

Der Bundesbeschluss vom 19. Dezember 1986² betreffend das Konzept BAHN 2000 wird wie folgt geändert:

Titel

Bundesgesetz betreffend das Konzept BAHN 2000

Ingress

gestützt auf die Artikel 23, 26 und 36 der Bundesverfassung³,

Art. 3a Abs. 1

¹ Der Bund stellt den betroffenen Bahnen die benötigten Mittel in Form von marktgemäss verzinslichen, variabel verzinslichen bedingt rückzahlbaren Darlehen oder von A-fonds-perdu-Beiträgen zur Verfügung.

Art. 4

¹ Dieser Beschluss ist allgemein verbindlich⁴; er untersteht dem fakultativen Referendum.

² Er⁵ wird wirksam mit dem Ablauf der Referendumsfrist, wenn kein Referendum zustande kommt, oder mit der Annahme in der Volksabstimmung.

³ Er⁶ gilt bis zur Verwirklichung des Konzeptes BAHN 2000.

¹ BBl 2004 5313

² SR 742.100

³ Diesen Bestimmungen entsprechen die Artikel 81, 87 und 92 der Bundesverfassung vom 18. April 1999 (SR 101).

⁴ Heute: Bundesgesetz (Art. 163 Abs. 1 der Bundesverfassung, SR 101).

⁵ Heute: Bundesgesetz (Art. 163 Abs. 1 der Bundesverfassung, SR 101).

⁶ Heute: Bundesgesetz (Art. 163 Abs. 1 der Bundesverfassung, SR 101).

II

Das Bundesgesetz vom 4. Oktober 1974⁷ über Massnahmen zur Verbesserung des Bundeshaushalts wird wie folgt geändert:

Art. 4a Abs. 4

Aufgehoben

III

¹ Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

² Es tritt rückwirkend auf den 1. Januar 2005 in Kraft.